

Circular Design als Hebel der Transformation

Circular Design ist fortschrittliche Nachhaltigkeit, denn es verbindet Innovation mit Wertschöpfung. Der Workshop vermittelt Kreativen die nötigen Instrumente, um Unternehmen auf dem Weg zur Kreislauffähigkeit wirkungsvoll begleiten zu können. Wie kann die Wirtschaft Wettbewerbsfähigkeit sichern, neue Geschäftschancen erschließen und zugleich Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernehmen – und welchen Beitrag leistet Design dazu?

In diesem interaktiven Workshop entdecken Teilnehmenden, wie zirkuläres Denken Innovationen fördert, Geschäftsmodelle stärkt und Unternehmen zukunftsfähig macht. Impulse und Branchenbeispiele sowie die gemeinsame Arbeit an konkreten Cases zeigen: Circular Design ist mehr als Nachhaltigkeit – es wird zum kreativen und wirtschaftlichen Motor, der der Wirtschaft.

Was Sie erwartet:

Orientierung & Inspiration: Einordnung zentraler Prinzipien des Circular Design aus Gestaltungs- und Markenperspektive – mit Beispielen, wie zirkuläre Strategien kreative Qualität, Innovationskraft und Marktchancen erhöhen.

Praxis & Methoden:

Branchenübergreifende Methoden und Werkzeuge und Leitfäden, die sich auf eigene Projekte, Prozesse und Kund:innenbriefings übertragen lassen.

Anwendung & Transfer:

Arbeit an konkreten Cases- Ableitung von Konzeptskizzen, Argumentationshilfen für Kund:innen sowie ersten Schritten für zirkuläre Pilotprojekte.

Austausch & Vernetzung:

Diskussion und Reflexion im Plenum, sowie Möglichkeiten zur Vernetzung für künftige Zusammenarbeit.

Nutzen & Ergebnis

Nach dem Workshop verfügen Sie über:

- ein klares Verständnis der Prinzipien des Circular Design
- konkrete Ansatzpunkte für die Umsetzung
- sowie neue Impulse und Kontakte

Circular Design als Hebel der Transformation

Workshop-Ablauf

1. Einstieg & Orientierung

Begrüßung, Zielsetzung und gemeinsames Verständnis von Circular Design als Grundlage.

2. Impulse & Beispiele

Einblicke in zirkuläre Ansätze und branchenübergreifende Beispiele, die Innovations- und Erfolgspotenziale verdeutlichen.

3. Arbeit an Fragestellungen

Gemeinsame Analyse ausgewählter Themen und Identifizierung von Chancen und Potenzialen.

4. Transfer in den eigenen Kontext

Entwicklung erster Ideen für die Anwendung.

5. Austausch & Reflexion

Zusammenführung der Ergebnisse im Plenum und Diskussion möglicher Handlungsschritte.

6. Abschluss & Ausblick

Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse und Ausblick auf Perspektiven sowie Unterstützungsangebote.

Moderation:

Prof. Dipl. Des Eric Pfromm

Dipl. Industrial Design Sebastian Mends-Cole

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Circular Design Hub Hamburg statt und ist Bestandteil des Creative Circular Cities-Projekts, das im Rahmen des Interreg-BSR-Programms durch die EU kofinanziert wird.